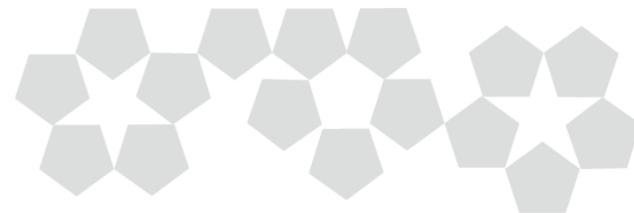




 **URBACT**
Driving change for
better cities



URBACT
INFO-TAG
18.10.2018



European Union
European Regional Development Fund





Ilse Göll,
Bundesministerium für Nachhaltigkeit
und Tourismus, Wien

Eröffnung und Einführung



Programmablauf 10:30 bis 12:30

- ◆ **10:30 Das URBACT Programm**
 - Eröffnung und Einführung
 - Das URBACT III Programm: Projekttypen, Antragsstellung und neue Calls
- ◆ **11:15 Erfahrungen aus der Praxis: der Mehrwert von aktuellen URBACT Projekten für die städtische Entwicklung vor Ort**
 - Stärkung und Aufwertung von Stadtrandgebieten: Das Projekt Sub>Urban
 - Emissionsarme Innenstädte - Das Projekt CityMobileNet
 - URBACT Wettbewerbsgewinner: Die Masterplanentwicklung in Korneuburg
- ◆ **12:15 Ausblick und Förderung städtischer Projekte im EFRE in der Förderperiode 2021-2027 Stand der Diskussion in Brüssel**
- ◆ **12:30 Ende der Veranstaltung und Netzwerken beim gemeinsamen Mittagessen**

Gesamtmoderation: Jonas Scholze, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Brüssel



Martina Bach,
ÖROK-Geschäftsstelle / Nationale
URBACT-Informationsstelle, Wien

Einführung zum URBACT- Programm und zum nächsten Call*

**Die genauen Teilnahmebedingungen für den nächsten Call stehen noch nicht fest, hier können sich leichte Abweichungen ergeben!*



URBACT in Kürze

- ◆ Finanziert durch den **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** (EFRE)
 - Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)
- ◆ **Ziel:** Förderung der integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung
- ◆ **Haupt-Zielgruppe:** Städte
- ◆ **Struktur:** Arbeit im Rahmen von transnationalen Netzwerken (bis zu 12 Städte)
- ◆ **Gesamtbudget** Förderperiode 2014-2020: 96 Millionen Euro
- ◆ Nachfolge von URBACT I (2002-2006) und URBACT II (2007-2013)



Hauptziele des Programms

◆ Transnationale Netzwerke aufbauen

- Die **Ausgestaltung von Stadtentwicklungsstrategien** und Aktionsplänen verbessern
- Die **Umsetzung** integrierter nachhaltiger Stadtentwicklungspläne unterstützen
- Den **Transfer gelungener Ansätze** auf andere Städte ermöglichen

◆ Kompetenzen und Strukturen vor Ort verbessern

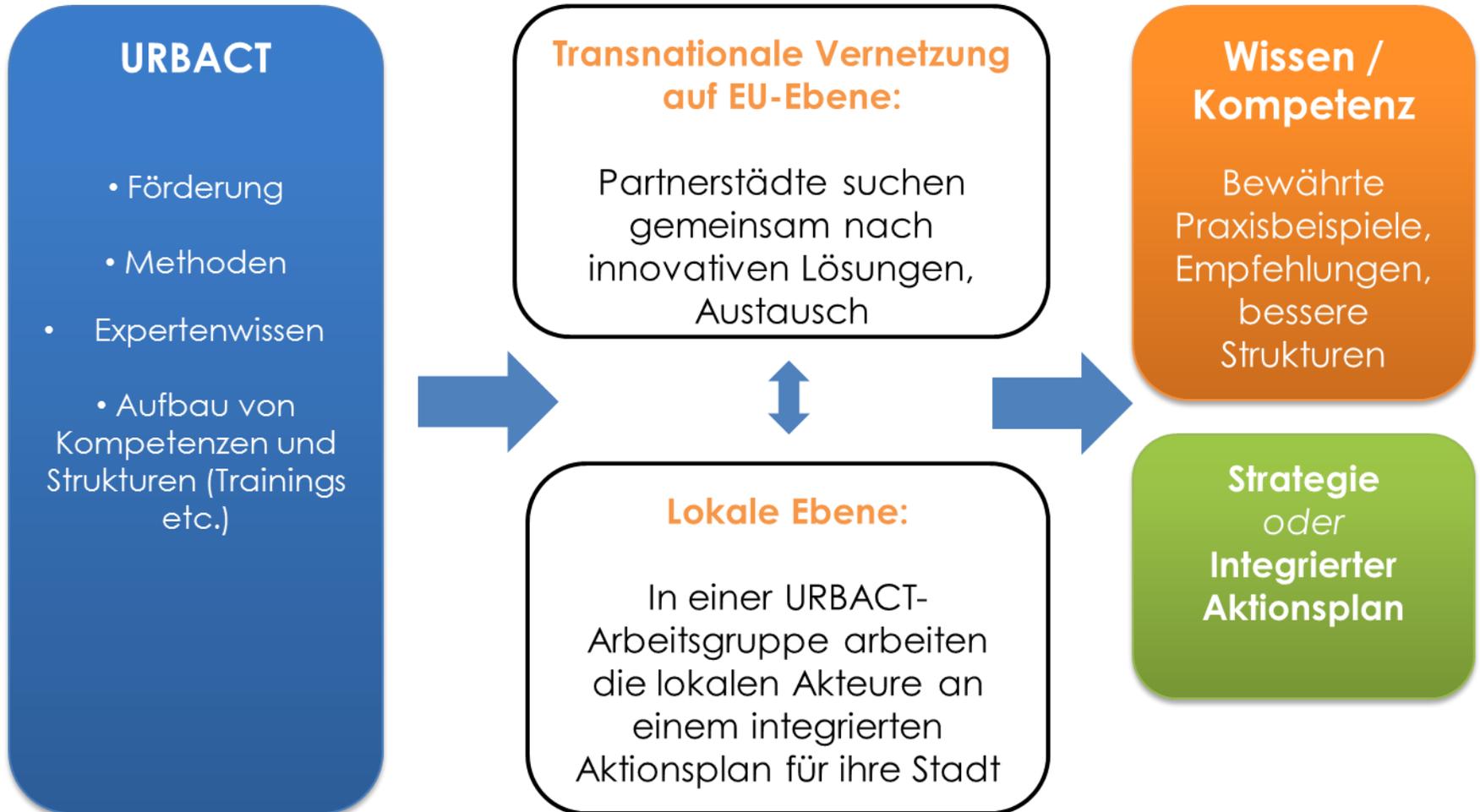
- **Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und dem Transfer** neuer städtischer Entwicklungsansätze/Aktionspläne

◆ Wissen weitergeben

- URBACT eröffnet **Zugang zu Fachwissen und methodischen Ansätzen** im Bereich der Stadtentwicklung
- **Ergebnisse** breit streuen und **kommunizieren**

>> URBACT fördert keine investiven Maßnahmen!

Die URBACT-Methode





Themen

Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

1. **Forschung, technologische Entwicklung und Innovation**
2. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
3. Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
4. **Umstellung auf eine CO₂-arme Wirtschaft**

Städtisches Umfeld und Umweltverträglichkeit

5. Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und -management
6. **Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen**
7. Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in
in zentralen Netzinfrastrukturen

Beschäftigung, Soziales und Bildung

8. **Beschäftigung und Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte**
9. **Soziale Eingliederung und Bekämpfung der Armut**
10. Bildung, Qualifikationen und lebenslanges Lernen

70% der Mittel fließen in die Themenbereiche 1/4/6/8/9



Wer kann teilnehmen?

Städte*

- ◆ Großstädte, Städte und Gemeinden
- ◆ Interkommunale Verwaltungsebenen (z. B. Regionen)
- ◆ Metropolregionen und Ballungsräume

Nicht-städtische Institutionen*

- ◆ Lokale städtische Entwicklungsagenturen, die teilweise oder vollständig zur Stadt gehören (z. B. Wirtschaftsförderung)
- ◆ Behörden auf Bundes-, Landes- oder regionaler Ebene
- ◆ Universitäten und Forschungsinstitute

* *Aus den 28 EU-Mitgliedstaaten, Norwegen und der Schweiz*



Weitere Voraussetzungen

- ◆ Gute Englischkenntnisse (Arbeitsprache bei URBACT)
- ◆ Sie möchten in Ihrer Stadt mit konkreten Lösungsvorschlägen etwas verändern und dafür innovative Methoden anwenden sowie die Akteure vor Ort einbinden
- ◆ Sie möchten sich mit anderen europäischen Städten austauschen (Fachwissen, Praxisbeispiele)



Arbeit in Netzwerken

- ◆ Aktionsplanungs-Netzwerke
- ◆ Umsetzungs-Netzwerke
- ◆ Transfer-Netzwerke



Partnerschaften im Netzwerk

- ◆ **Lead Partner-Prinzip:** Eine Stadt übernimmt die Federführung
- ◆ **Partneranzahl:** 6-12 (inkl. Lead Partner)
- ◆ **Städtepartner müssen die Mehrheit bilden**
- ◆ **Geografische Ausgewogenheit** von Partnern aus weniger entwickelten oder Übergangsregionen und stärker entwickelten Regionen



Aktionsplanungs-Netzwerke

Die Netzwerkpartner entwickeln unter Einbezug ihrer Akteure vor Ort lokale Aktionspläne für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Ziel ist es, die Entwicklung integrierter Stadtentwicklungsstrategien zu unterstützen.

- ◆ **Erster Call** bereits abgeschlossen, Netzwerke haben im Frühjahr 2018 Ergebnisse präsentiert
- ◆ **Nächster Call: 7. Januar 2019**



Wer ist/war dabei?

Partner aus Deutschland und Österreich (Erster Call Aktionsplanungs-Netzwerke 2015)

- ◆ **CityMobilNet:** Integrierte Verkehrskonzepte (**Bielefeld**)
- ◆ **sub>urban:** Nachverdichtungsstrategien für Stadt und Umland bei wachsenden Städten (**Düsseldorf, Wien**)
- ◆ **ARRIVAL CITIES:** Integration von Zuwanderern (**Oldenburg, TU Dresden**)
- ◆ **In Focus:** Smart Specialisation als Wettbewerbsvorteil (**Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main**)
- ◆ **MAPS:** Nachnutzung von ehemals militärisch genutzten Flächen (**Koblenz**)
- ◆ **Refill:** lokale Unterstützung bei Zwischennutzung (**Bremen**)
- ◆ **2nd Chance:** Nachnutzung großer Gebäudekomplexe (**Chemnitz**)



Praktische Hinweise für Antragsteller



Förderung

- ◆ Gesamt-Budget pro Netzwerk: **600.000 – 750.000 Euro**
- ◆ Zusätzliches Budget für **Lead-Experten**
(bis zu 127.500 Euro pro Netzwerk)
- ◆ **Kofinanzierung:** Weniger entwickelte/Übergangsregionen: 85% EFRE-Förderung; besser entwickelte Regionen: 70% EFRE-Förderung
- ◆ **5 Budgetlinien:** Personalkosten / Büro- und Verwaltungskosten / Kosten für Reise und Unterkunft / Externe Expertise / Ausrüstung
- ◆ Kontinuierliche **Unterstützung durch das URBACT-Sekretariat:** Handbücher und Methoden, Seminare etc.



Wie kann ich teilnehmen?

◆ Call for Proposals

Bewertung & Ablauf

◆ Erster Antrag in „kleiner“ Partnerschaft

◆ **PROJEKTPHASE I – 6 Monate**

Ausarbeitung des finalen Projektantrages inklusive Erweiterung Partnerschaft

◆ **PROJEKTPHASE II – 24 Monate**

Umsetzung der vorhergesehenen Netzwerkaktivitäten

>> bei allen Stufen: Bewertung der Anträge durch externes Experten Panel, endgültige Auswahl/Genehmigung durch das Monitoring Committee



Aufgaben des Lead Partners

- ◆ Antragstellung
- ◆ Gesamtkoordination des Projektes
- ◆ Finanzmanagement des Projektes
- ◆ Motivation der Partner
- ◆ Abrechnung und Berichterstattung gegenüber dem Programmsekretariat
- ◆ Repräsentation des Netzwerkes nach außen



Die URBACT Local Group (ULG)

- ◆ Jede Stadt gründet eine lokale Arbeitsgruppe!
- ◆ Ermöglicht einen integrativen und partizipativen Ansatz

Aufgaben:

- ◆ **lokale Herausforderungen** analysieren und **Mitwirkung** an der Strategie-Entwicklung sowie Umsetzung des lokalen Aktionsplanes
- ◆ **Fachlicher Input**
- ◆ **Wissenstransfer auf lokale Ebene**



Wer darf an der ULG teilnehmen?

- ◆ Unterschiedliche Ämter der Stadtverwaltung
- ◆ Politisch gewählte Vertreter (z.B. Stadtrat)
- ◆ Bürgerinnen/Bürger der Zielgruppe (z.B. Migranten, Ältere, Schulabgänger)
- ◆ Zivilgesellschaftliche Vertreter (Verbände, NGO...)
- ◆ Unterschiedliche Verwaltungsebenen (Bund, Länder, Kommunen, z.B. EFRE-Verwaltungsbehörden)
- ◆ Privatsektor, Arbeitgeber, Unternehmen, Forschungseinrichtungen



Einbindung des Lead Experten

- ◆ Aus Expertenpool von URBACT
- ◆ Fachliche Begleitung des Projektes für alle Partner
- ◆ Hilfe bei der Antragstellung
- ◆ Hilfe bei der Umsetzung der URBACT Methodik
(Aufstellung der Lokalen Arbeitsgruppe, Kontaktaufnahme)
- ◆ Hilfe bei der Ausarbeitung von lokalen Aktionsplänen
- ◆ Ausarbeitung von Projektergebnissen



Nächster Call Aktionsplanungs-Netzwerke:

7. Januar 2019

Sprechen Sie uns an!



BERLIN

**Heike Mages / Kathrin
Senner / Hauke Meyer**

Deutscher Verband für
Wohnungswesen,
Städtebau und
Raumordnung e.V.
[urbact@deutscher-
verband.org](mailto:urbact@deutscher-
verband.org)
+49 30 2061 325 92

BRÜSSEL

Jonas Scholze

Deutscher Verband für
Wohnungswesen,
Städtebau und
Raumordnung e.V.
[urbact@deutscher-
verband.org](mailto:urbact@deutscher-
verband.org)
+32 2550 1610

WIEN

Martina Bach

Österreichische
Raumordnungs-
konferenz
(Geschäftsstelle)
bach@oerok.at
+43 5353 444 22

www.urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich
[@URBACT_DE_AT](#)



Umfrage zu URBACT

◆ <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/URBACTSurvey2018>

Nehmen Sie teil!



Erfahrungen aus der Praxis: der Mehrwert von aktuellen URBACT Projekten für die städtische Entwicklung vor Ort



Erfahrungen aus der Praxis

- ◆ Stärkung und Aufwertung von Stadtrandgebieten:
Das Projekt **Sub>Urban**
 - **Brigitte Kugler**, Stadt Düsseldorf
 - **Paul Grohmann**, Stadt Wien
- ◆ Emissionsarme Innenstädte - Das Projekt **CityMobileNet**
 - **Claus Köllinger**, Forschungsgesellschaft Mobilität
- ◆ URBACT Wettbewerbsgewinner: Die **Masterplanentwicklung in Korneuburg**
 - **Sabina Gass**, Stadt Korneuburg
 - **Regina Gruber**, CorpFeedback





Jonas Scholze, Geschäftsführer und Leiter
Büro Brüssel, Deutscher Verband für
Wohnungswesen, Städtebau und
Raumordnung e.V., Brüssel

Ausblick auf die Förderung städtischer Projekte im EFRE in der Förderperiode 2021-2027 – Stand der Diskussion in Brüssel



Grazie Thanks
Danke **Merci** Gracias
Ευχαριστώ multumesc
Takk dziękuję dakujem hvala
Obrigado dziękować
tänan kiitos köszönöm aciu
Tack děkuji paldies
nizžik ħajr dank u wel



Budget

- ◆ Personalkosten (max. 30-35 %)
- ◆ Büro- und Administrationskosten (flat rate 3 % Personal)
- ◆ Reise- und Unterbringungskosten (ca. 650 € p.P.)
- ◆ Expertise und Dienstleistungen

- ◆ Gesamtbudget bis zu 750.000 € + 127.500 € für Lead Experte
- ◆ Budget für Antragsphase 1: bis zu 100.000 €
- ◆ EFRE Ko-Finanzierung:
 - 70 % in besser entwickelten Regionen
 - 85 % in Übergangs- und schlechter entwickelten Regionen



Was bringt URBACT meiner Stadt?

LOKAL

- ◆ Möglichkeit zum Ausprobieren und Experimentieren
- ◆ Festigung und Institutionalisierung der Kooperation lokaler Akteure
- ◆ Vorbereitung investiver Maßnahmen vor Ort
- ◆ Initialisierung von Pilotmaßnahmen
- ◆ Fachliche Begleitung eigener Projekte durch externe Begleitung und Input

INTERNATIONAL

- ◆ Zugang zu internationalen Netzwerken
- ◆ Benchmarking der eigenen Arbeitsmethoden
- ◆ Promotion und Werbung für die eigene Stadt auf internationaler Ebene



MITTAGSPAUSE

